



## Vergessene Weihnachtswünsche – wie komme ich da wieder heraus?

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei und machen sich nur noch auf den Hüften bemerkbar. Die Champagnerflaschen vom Silvester sind bereits in der Glassammelstelle. Der Arbeitsalltag im neuen Jahr wartet auf Sie.

Und dann finden Sie auf dem Stapel mit der Post einen Weihnachtsbrief Ihres wichtigsten Kunden. Es läuft Ihnen kalt den Rücken hinunter – ausgerechnet dem Kunden, mit dem Sie den grössten Umsatz machen, haben Sie keine Weihnachtskarte geschickt. Wie kommen Sie aus dieser Situation wieder heraus?

Die Möglichkeiten reichen von optimal bis nicht zu empfehlen:

**Optimal:** Rufen Sie Ihren Kunden an und entschuldigen Sie sich für Ihre Vergesslichkeit. Am Telefon können Sie sich auch gleich noch erkundigen, wie es Ihrem Kunden geht. Sie kommunizieren offen und persönlich.

**Normal:** Schreiben Sie Ihrem Kunden nachträglich und entschuldigen Sie sich.

**Nicht zu empfehlen:** Sie reagieren überhaupt nicht und flüchten sich in die Ausrede, dass die Post Ihre Weihnachtswünsche verloren hat.

Und der gute Tipp zum Schluss: Notieren Sie sich jeden Monat, wenn Sie die Rechnungen überprüfen, die wichtigsten Kunden. Diese Notiz legen Sie sich für den Monat Oktober auf die Seite. So können Sie sicherstellen, dass jeder wichtige Kunde ein Weihnachtsgeschenk erhält.